

Götz Aly

Schriftenverzeichnis (August 2015)

Monographien

Lenkung und Spontanität in der Verbesserung der Arbeitsproduktivität in Sowjetrussland 1919 - 1921. Diplom-Hausarbeit am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin, eingereicht bei Prof. G. Kotowski am 6.10.1971.

(als Hg.) Roter Kalender 1978 gegen den grauen Alltag, Berlin 1977.

(mit U. Knapp) Staatliche Jugendpflege und Lebensbedürfnisse von Jugendlichen. Eine kritische Analyse der Arbeit des Amtes für Jugendpflege (Jug VI) der Abt. Jugend und Sport des Bezirksamts Spandau von Berlin in den Jahren 1972-1977, Wirtschafts- und Sozialwiss. Diss., Freie Universität Berlin 1978.

„Wofür wirst du eigentlich bezahlt?“ Möglichkeiten praktischer Erzieherarbeit zwischen Ausflippen und Anpassung, Berlin 1977; 3., erw. Aufl., Berlin 1980.

(mit M. Aly u. M. Tumler) Kopfkorrektur oder der Zwang gesund zu sein. Ein behindertes Kind zwischen Therapie und Alltag, Berlin 1981; 7., erw. Aufl., Berlin 1991, überarb. Neuaufl., 2005.

(mit K.H. Roth) Die restlose Erfassung. Volkszählen, Identifizieren, Aussondern im Nationalsozialismus, Berlin 1984, Frankfurt a. M. 2000, engl.: Philadelphia 2004.

(mit S. Heim) Ein Berater der Macht. Helmut Meinhold oder der Zusammenhang zwischen Sozialpolitik und Judenvernichtung, Hamburg 1986.

(als Hg.) Aktion T 4 - 1939-1945. Die „Euthanasie“-Zentrale in der Tiergartenstraße 4, Berlin 1987, 2., erw. Aufl. 1989.

(mit Ch. Pross): Der Wert des Menschen. Medizin in Deutschland 1918-1945, hg. Von der Ärztekammer Berlin in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer, Berlin 1989.

(mit Ch. Pross) The Value of the Human Being. Medicine in Germany 1918-1945, Berlin 1991, jap.: Tokyo 1993.

(mit S. Heim) Vordenker der Vernichtung. Auschwitz und die deutschen Pläne für eine neue europäische Ordnung, Hamburg 1991; Taschenbuch: Frankfurt a. M. 1993, 3. Aufl. 1995; überarbeitete Neuauflage der Erstausgabe von 1991, Versehen mit einem Nachwort, Frankfurt am Main 2013; engl.: überarb. Ausg., London 2003, franz.: Paris 2005, aus dem Engl. ins Franz. übertr.: Mémorial de la Shoah 2006.

(mit S. Heim) Bevölkerungsstruktur und Massenmord. Neue Dokumente aus den Jahren 1938-1949 (= Beiträge zur nationalsozialistischen Gesundheitspolitik, Bd. 9), Berlin 1991.

(mit S. Heim) Bericht über die deutschen Bestände im Sonderarchiv der Staatlichen Archivverwaltung in Moskau, 2. Aufl., Düsseldorf 1992.

(mit P. Chroust und Ch. Pross) Cleansing the Fatherland. Nazi Medicine and Racial Hygiene (Foreword by Michael H. Kater), Baltimore, London 1994.

„Endlösung“. Völkerverschiebung und der Mord an den europäischen Juden, Frankfurt a.M. 1995, 2. Aufl., 1996, durchgesehene Taschenbuchausgabe 1998, limitierte Ausgabe 1999, 3. Aufl. 2005, engl.: London 1998, jap.: Tokyo 1998, tschech.: 2006, rumän.: Bukarest 2001

Macht-Geist-Wahn. Kontinuitäten deutschen Denkens, Berlin 1997, Berlin a.M. 1998, Taschenbuchausg. Frankfurt a.M. 2001, Lizenzausg. für die Büchergilde Gutenberg, Frankfurt a.M. 1997.

(mit Ch. Gerlach) Das letzte Kapitel. Rassenpolitik, Ideologie und der Mord an den ungarischen Juden 1944-1945, Stuttgart 2002, Taschenbuchausg. Frankfurt 2004, ungar.: Budapest 2005.

Rasse und Klasse. Nachforschungen zum deutschen Wesen, Frankfurt a.M. 2003.

Im Tunnel. Das kurze Leben der Marion Samuel 1931-1943, Frankfurt a.M. 2004 (3. Aufl.), hebr.: Jerusalem 2006, jap.: Tokyo 2007, amerik.: New York 2007, Eine von so vielen, überarbeitete Neuausg. 2011 des 2004 erschienen Buches, Frankfurt a.M. 2011.

Hitlers Volksstaat. Raub, Rassenkrieg und nationaler Sozialismus, Frankfurt a.M. 2005 (5. Aufl.), Lizenzausg. für die Bundeszentrale für politische Bildung,

Bonn 2005, Lizenzausg. Für die Büchergilde Gutenberg, Frankfurt a.M. 2005, erw. Taschenbuchausg. 2006, erweiterte Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2007, franz.: Paris 2005, franz. Taschenbuchausg.: Paris 2008, span.: Barcelona 2006, amerik.: New York 2007, amerik. Taschenbuchausg.: New York 2007, brit.: London 2006, ital.: Turino 2007, poln.: Gdansk 2006, griech.: Athen 2009, chines. 2010, schwed.: Göteborg 2009, portug.: Alfragide 2009, ungar.: Budapest 2012, japanisch: Tokyo 2012, kroatisch: Zagreb 2012.

(als Hg.) Volkes Stimme. Skepsis und Führervertrauen im Nationalsozialismus, Frankfurt a.M. 2006, Lizenzausg. für die Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2006.

Gegen den Muff von 40 Jahren. Erfahrungen einer Lese-reise, 23.03.2009, unter: <http://www.perlentaucher.de/essay/gegen-den-muff-von-40-jahren.html>

(mit M. Sontheimer) Fromms. Wie ein jüdischer Kondom-fabrikant unter die deutschen Räuber fiel, Frankfurt a.M. 2007, durchges. Taschenbuchausg. Frankfurt a.M. 2009, amerik.: New York 2009, span.: Buenos Aires 2012.

Fretwurst, der Deutsche. Ethnische Politik im 20. Jahrhundert: Eine Folge des Strebens nach nationaler und sozialer Gleichheit. Vortrag beim Symposium „Flucht, Vertreibung, ‚Ethnische Säuberung‘“ am 17.9.2010, unter: <http://www.perlentaucher.de/artikel/6486.html> (Abruf am 27.4.2012).

Unser Kampf. 1968 - ein irritierter Blick zurück, Frankfurt a.M. 2008, Lizenzausg. für die Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin 2008, durchges. und erweiterte Taschenbuchausg. Frankfurt a.M. 2009, poln.: Warszawa 2010.

Warum die Deutschen? Warum die Juden? Gleichheit, Neid und Rassenhass, Frankfurt a.M. 2011, Lizenzausgabe für die Büchergilde Gutenberg Frankfurt a.M. 2011, Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung Bonn 2012, Taschenbuchausg. Frankfurt a.M. 2012, span.: Barcelona 2012; ital.: Torino 2013.; als Auszug: Befejezetlen történet, in: 2000. Irodalmi és társadalmi havi lap, Dezember 2013, S. 3-13 [Kapitel „Eine Geschichte ohne Ende“, S. 277-301]; engl. (US): New York 2014; engl. (AUS): Melbourne, Carlton 2014

Dankrede zur Verleihung des Ludwig-Börne-Preises 2012 in der Paulskirche in Frankfurt a.M. am 3. Juni 2012, o.O. 2012.

Die Belasteten. >Euthanasie< 1939-1945. Eine Gesellschaftsgeschichte, Frankfurt am Main 2013; Lizenzausgabe für die BpB: Bonn 2013; Taschenbuch: Frankfurt am Main 2013; Neuauflage Frankfurt am Main 2014; Spanisch: Los que Sobraban, Barcelona 2013; Französisch: Les anormaux. Leur vie était indigne d'être vécue, Paris 2014; italienisch: [TITEL] 2015.

Volk ohne Mitte. Die Deutschen zwischen Freiheitsangst und Kollektivismus, Frankfurt am Main 2015.

Mitherausgeberschaften, Projekte

Beiträge zur nationalsozialistischen Gesundheits- und Sozialpolitik, Berlin 1985-1992 (Mitherausgeber und verantw. Redakteur): Bd. 1: Aussonderung und Tod. Die klinische Hinrichtung der Unbrauchbaren, Berlin 1985, 2. Aufl., 1986; Bd. 2: Reform und Gewissen. „Euthanasie“ im Dienst des Fortschritts, Berlin 1985, 2. Aufl., 1989; Bd. 3: Herrenmensch und Arbeitsvölker. Ausländische Arbeiter und Deutsche 1939-1945, Berlin 1986, 2. Aufl., 1989; Bd. 4: Biedermann und Schreibtischtäter. Ein Beitrag zur deutschen Täter-Biographie, Berlin 1987, 2. Aufl., 1989; Bd. 5: Sozialpolitik und Judenvernichtung. Gibt es eine Ökonomie der Endlösung?, Berlin 1987; Bd. 6: Feinderklärung und Prävention. Kriminalbiologie. Zigeunerforschung und Asozialenpolitik, Berlin 1988; Bd. 7: Internationales Ärztliches Bulletin. Zentralorgan der Internationalen Vereinigung Sozialistischer Ärzte, Jg. I-VI (1934 - 1939), Reprint. Mit einem Vorwort von F. Tennstedt, Ch. Pross und S. Leibfried sowie einem Register von M. Ellerkamp und M. Ludwig, Berlin 1989; Bd. 8: Arbeitsmarkt und Sondererlaß. Menschenverwertung, Rassenpolitik und Arbeitsamt, Berlin 1990; Bd. 9: Bevölkerungsstruktur und Massenmord. Neue Dokumente aus den Jahren 1938-1949, Berlin 1991; Bd. 10: Modelle für ein deutsches Europa. Ökonomie und Herrschaft im Großwirtschaftsraum, Berlin 1992.

(mit J. August und J.P. Reemtsma): Die Auschwitzhefte. Texte der polnischen Zeitschrift Przegląd Lekarski über historische, medizinische und psychische Aspekte des Lebens und Sterbens in Auschwitz, 2 Bde., Weinheim 1987, 2. Aufl., 1995.

(Corresponding Editor) The Simon Wiesenthal Center Annual, Vol. 4 und 5, New York 1987, 1988.

(Projektleitung) Peter Chroust: Die Briefe des „Euthanasie“-Arztes Friedrich Mennecke, 2 Bde., Hamburg 1987, 2. Aufl., 1988.

(Projektleitung) Christian Pross: Wiedergutmachung. Der Kleinkrieg gegen die Opfer, Frankfurt a.M. 1988 (engl. Baltimore 1997).

(Projektleitung, Nachwort) Rudolf Schottlaender: Verfolgte Berliner Wissenschaft, Berlin 1988.

(Wissenschaftliche Beratung) Totgeschwiegen 1933-1945. Die Geschichte der Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik, Berlin 1988; die 2., erw. Aufl. (Berlin 1989) trägt den Untertitel „Zur Geschichte der Wittenauer Heilstätten, seit 1957 Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik“ und ist um den Abschnitt „Kritik und Stellungnahmen. Zur Kontroverse um Karl Bonhoeffer“ erweitert.

(Projektleitung, Nachwort) Helmut Krüger: Der halbe Stern. Erinnerungen eines „Halbjuden“, Berlin 1992.

Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945, Bd. 1: Deutsches Reich 1933-1937, München 2008, Bd. 2: Deutsches Reich 1938-August 1939, München 2009.

Aufsätze

[ca. 1972] Elementiertes Bauen in Stahl: Wirtschaftlicher Geschoßbau, hg. von Götz Aly im Fachverlag Ernst Aly, Gräfelfing.

[ca. 1972] Elementiertes Bauen in Stahl: Architekten bauen mit Stahl - Beispielhafte Lösungen, hg. von Götz Aly im Fachverlag Ernst Aly, Gräfelfing.

Götz Aly u.a. (Hg.): rote hilfe. Vorbereitung der RAF-Prozesse durch Presse, Polizei und Justiz, Berlin ca. 1972.

Götz Aly u.a. (Hg.): rote hilfe. Dokumentation. Das Komplott zwischen Gerichtspsychiatrie und Justiz, Berlin ca. 1973.

(mit D. Haerlin, C. Kernick) Ist den Opfern der Schule noch zu helfen? Ein Praxisbericht des Projekts „Lernen und Spielen“, in deutsche jugend 24(1976), H. 4, S. 169-177.

(mit K. Hartung) Aktion mit Pinsel und Farbe. Trubel im Freizeitheim Gelsenkircher Straße, in: Blickpunkt 1976, Nr. 254, S. 38-40.

(mit R. Robbe) Wir selbst, das Amt und die Jugendlichen, in: sozialmagazin. Zeitschrift für Sozialarbeit und Sozialpädagogik 5(1980), H. 12, S. 16-25.

„Euthanasie“ in Berlin. Institutionelle/ personelle Verknüpfungen. Referat, in: Protokoll der 5. Tagung des Arbeitskreises zur Aufarbeitung der „Euthanasie“ vom 17. bis 18. Oktober 1980 in der Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik Berlin.

(mit R. Robbe) Das Amt und der Rest der Welt, in: sozialmagazin. Zeitschrift für Sozialarbeit und Sozialpädagogik 6(1981), H. 12, S. 48-51, 64.

Die wissenschaftliche Abstraktion des Menschen, in: Was ist der Mensch heute wert? Orientierung im Schatten des Nationalsozialismus. Tagung vom 29. April bis 1. Mai 1983 in Bad Boll, Bad Boll 1983, S. 83-101.

Menschen, die lachen und weinen konnten, in: GEW Hamburg u.a. (Hg.), Von der Aussonderung zur Sonderbehandlung. Lehren und Forderungen für heute, Hamburg 1983, S. 22-30.

(mit K.H. Roth) Die Diskussion über die Legalisierung der nationalsozialistischen Anstaltsmorde in den Jahren 1938-1941, in: Recht und Psychiatrie 1(1983), H. 2, S. 51-64.

(mit K.H. Roth) Das „Gesetz über die Sterbehilfe bei unheilbar Kranken“. Protokolle der Diskussion über die Legalisierung der nationalsozialistischen Anstaltsmorde in den Jahren 1938-1941, in: Roth, K.H. (Hg.), Erfassung zur Vernichtung. Von der Sozialhygiene zum „Gesetz über Sterbehilfe“, Berlin 1984, S. 101-179.

(mit K.H. Roth) The Legalization of Mercy Killings in Medical and Nursing Institutions in Nazi Germany from 1938 until 1941. A Commented Documentation, in: International Journal of Law and Psychiatry 7(1984), S. 145-163.

Der Mord an behinderten Kindern zwischen 1939 und 1945, in: Ebbinghaus, A. u.a.(Hg.), Heilen und Vernichten im Mustergau Hamburg. Bevölkerungs- und Gesundheitspolitik im Dritten Reich, Hamburg 1984, S. 147-155.

Arbeitsgruppe 2: Medizinische Ethik, in: Das Vermächtnis der Opfer des Nationalsozialismus. Tagung vom 18. bis 20. Mai 1984 in Bad Boll, Bad Boll, S. 44-47.

Euthanasie im Luftkrieg. „Es kommen jeden Tag Neuaufnahmen, da muß man schon flott arbeiten“, in: antifaschistisches magazin. Der Mahnruf 28(1984), Nr. 193, S. 8-13.

Die wissenschaftliche Abstraktion des Menschen, in: Wege zum Menschen 36(1984), S. 272-286.

(mit K.H. Roth) Diskussion über die Legalisierung der nationalsozialistischen Anstaltsmorde in den Jahren 1938-1941, in: Recht und Psychiatrie 2(1984), H. 1, S. 36-47.

Anstaltsmord und Katastrophenmedizin 1943-1945. Die „Aktion Brandt“, in: Dörner, K. (Hg.), Fortschritte der Psychiatrie im Umgang mit Menschen. Wert und Verwertung des Menschen im 20. Jahrhundert (= 36. Gütersloher Fortbildungswoche), Rehburg-Loccum 1984, S. 33-55.

(mit K.H. Roth) Siegfried Koller, in: Materialien zur Verdattung der Gesellschaft, hg. von der AG Neue Medien Asta Uni Mainz, Mainz 1984, S. 38-51.

Die „volle Wahrheit“ und die „reine Wissenschaft“. Der Stuttgarter Historikerkongreß über den Mord an den europäischen Juden, in: taz vom 7.5.1984, S. 3.

Gesund sein 2000, in: Dr. med. Mabuse 10(1985), Nr. 37, S. 29-30.

Sterbehilfe als Aussonderung. Das Leben nicht mehr bis zum Letzten auskosten, gibt sich mal wieder als besonders humanistisch. Götz Aly stellt die Medizin gegen Unbrauchbare dar, in: konkret 1985, Nr. 5, S. 26-28.

Die restlose Erfassung im Nationalsozialismus, in: Dörhage, W. u.a.(Hg.), Technik im Griff? Der zwiespältige Charakter des technischen Wandels, Hamburg 1985, S. 105-119.

Die restlose Erfassung. Daten sammeln, identifizieren und aussondern im Nationalsozialismus, in: Menschen im Datennetz - oder der neue Personalausweis als Instrument politischer Planung? Ragen vom 22. bis 24. Juni 1984 in der Evangelischen Akademie Bad Boll, Bad Boll 1985, S. 1-19.

Epilepsie im „Dritten Reich“, in: einfälle 1985, Nr. 14, S. 26-28.

Die „vergleichende Therapie“ - Menschenexperimente an verwundeten deutschen Soldaten, in: Medizinische Akademie in Kraków, Krakauer Ärztesgesellschaft, Internationales Symposium zum Thema Krieg, Okkupation und Medizin. Zusammenfassungen der Referate, Kraków 1985, S. 28.

Medizin gegen Unbrauchbare, in: Aussonderung und Tod. Die klinische Hinrichtung der Unbrauchbaren (= Beiträge zur nationalsozialistischen Gesundheits- und Sozialpolitik, Bd. 1), Berlin 1985, 2. Aufl. 1987, S.9-74.

(mit K.F.Masuhr) Der diagnostische Blick des Gerhard Kloos, in: Reform und Gewissen. „Euthanasie“ im Dienst des Fortschritts (= Beiträge zur nationalsozialistischen Gesundheits- und Sozialpolitik, Bd. 2), Berlin 1985, 2. Aufl., 1988, S. 81-106.

Rundgespräch mit den Referenten des Nachmittags, darunter Götz Aly, in: Polizei und Justiz. Tag vom 3. bis 5. Oktober 1986 in Bad Boll, Bad Boll 1986, S. 45-63.

Der saubere und der schmutzige Fortschritt, in: Reform und Gewissen. „Euthanasie“ im Dienst des Fortschritts (= Beiträge zur nationalsozialistischen Gesundheits- und Sozialpolitik, Bd. 2), Berlin 1985, 2. Aufl., 1988, S. 9-78.

Tagebuch eines Anatomen, in: Dr. med. Mabuse. Zeitschrift im Gesundheitswesen 11(1986), Nr. 45, S. 20-27.

(mit S. Heim) Nahrungsraum gleich Volkszahl mal Lebenshaltung, in: konkret 1986, H. 6, S. 26-29.

Ist es auch Wahnsinn, so hat es doch Methode - Medizinische Forschung an deutschen Soldaten, in: Wojna i okupacja a medycyna. Miedzynarodowa Sesja Naukowa w Krakowie, 25-26 Kwietnia 1986, Kraków 1986, S. 248-250.

(mit S. Heim) Die Ökonomie der „Endlösung“. Menschenvernichtung und wirtschaftliche Neuordnung, in: Sozialpolitik und Judenvernichtung. Gibt es eine Ökonomie der Endlösung? (= Beiträge zur nationalsozialistischen Gesundheits- und Sozialpolitik, Bd. 5), Berlin 1987, S.11-90.

Das Posener Tagebuch des Anatomen Hermann Voss, in: Biedermann und Schreibtischtäter. Materialien zur deutschen Täterbiographie (= Beiträge zur nationalsozialistischen Gesundheits- und Sozialpolitik, Bd. 4), Berlin 1987, 2. Aufl., 1989, S. 15-66.

Krankheitsverdächtige und Bazillenausscheider. Tuberkulose und „Euthanasie“, in: vorgänge 26(1987), H. 4, S. 62-72.

Die restlose Erfassung im Nationalsozialismus, in: Appel, R., Hummel, D. (Hg.), Vorsicht Volkszählung! Erfasst, Vernetzt und Ausgezählt, Köln 1987, S. 163-170.

(mit C. Pross) Wiedergutmachung. Otto Küster zum 80. Geburtstag, in: Gedenkstättenrundbrief 1987, Nr. 18, S. 3.

(mit S. Heim) The Economics of the Final Solution. A Case Study from the General Government, in: Simon Wiesenthal Center Annual 5(1988), S. 3-47.

Sachverständigen-Gutachten zum Thema „Übernahme des Berliner Document Centers für NS-Akten durch die Bundesrepublik Deutschland“ - Drucksache 11/1926, in: Deutscher Bundestag, 11. Wahlperiode, Innenausschuss, Protokoll Nr. 38 (= Stenographisches Protokoll über die 38. Sitzung des Innenausschusses am Montag, dem 28. November 1988), S. 5-7, 39-42, 79-81, 84-85, 112-114, Anlage 1: S.97-138.

Statistik, Nationalsozialismus und Bevölkerungswissenschaft - oder: Die Gefährlichkeit anonymisierter kollektiver Daten, in: Arnold, J., Schneider, J. (Hg.), Volkszählung - verzählt. Eine kritische Bilanz, Frankfurt a.M. 1988, S. 274-296.

Werner Höfer und die deutsche Intelligenz im Nationalsozialismus, in: Lambert, F. (Hg.), Tod eines Pianisten. Karlrobert Kreiten und der Fall Werner Höfer, Berlin 1988, S. 126-131.

Gegen Gedankenunterschlagung und Großgruppenhaß. Zum Tod des Ostberliner Philosophen Rudolf Schottlaender, in: die tageszeitung vom 15.1.1988.

Diskussion u.a. mit Götz Aly, in: Medizin im Nationalsozialismus, München 1988, S. 59-88.

Sigurd Debus starb nicht an Hunger - er starb an einer Hirnblutung, Bröckers, M., Berentzen, D., Brugger, B., die taz. Das Buch. Aktuelle Ewigkeitswerte aus zehn Jahren, Frankfurt a.M. 1989, S. 194-195.

Täter, Mittäter und Verurteilte. Das Urteil gegen Boock wird Rechtsgeschichte machen, in: Bröckers, M., Berentzen, D., Brugger, B., die taz. Das Buch. Aktuelle Ewigkeitswerte aus zehn Jahren, Frankfurt a.M. 1989, S. 196-197.

Die „Aktion T4“ und die Stadt Berlin, in: Totgeschwiegen 1933-1945. Die Geschichte der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik, Berlin 1988, 2. erw. Aufl., 1989, S.137-149.

Je mehr, desto lieber. Über den Umgang mit Präparaten von Nazi-Opfern vor 1945 und danach, in: Die Zeit vom 3.2.1989 [nachgedruckt unter den Titeln: Jo flere, jo bedre ..., in: Weekend avisen Berlingske (Kopenhagen) vom 6.4.1989; Plus il en aura, mieux cela vaudra. A propos de l'utilisation des échantillons humains prélevés sur les victimes des nazis. avant et après 1945, in: Cosmopolitiques, H. 10, April 1989, S. 125-128.

Bevölkerungspolitische Selektion als Mittel der sozialen „Neuordnung“, in: Frei, N., Kling, H. (Hg.), Der nationalsozialistische Krieg, Frankfurt a.M. 1990, S. 137-145.

Gutachten und Dokumentation über die Sektion „Chemie I“ und die Abteilung „Astronomisches Rechenwesen“ des Instituts für Deutsche Ostarbeit in Krakau (1943-1945). Unter Berücksichtigung der Lebenserinnerungen des damaligen KZ-Häftlings Henry Orenstein (Manuskript), Berlin 1990.

(mit S. Heim) Kann Auschwitz sich wiederholen? In: konkret 1990, H. 11, S. 70-74.

Krankheitsverdächtige und Bazillenausscheider, in: Peiffer, J. (Hg.), Menschenverachtung und Opportunismus. Zur Medizin im Dritten Reich, Tübingen 1991, S. 131-146.

(mit S. Heim) Sozialplanung und Völkermord. Thesen zur Herrschaftsrationalität der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik, in: Schneider, W. (Hg.), „Ver-

nichtungspolitik". Eine Debatte über den Zusammenhang von Genozid im nationalsozialistischen Deutschland, Hamburg 1991, S. 11-24.

(mit S.Heim) Wider die Unterschätzung der nationalsozialistischen Politik. Antwort an unsere Kritiker, in: Schneider, W. (Hg.), „Vernichtungspolitik“. Eine Debatte über den Zusammenhang von Genozid im nationalsozialistischen Deutschland, Hamburg 1991, S. 165-176.

(mit Ch. Pross) Karl Bonhoeffer und die „Rentenneurose“ (Eine Auseinandersetzung mit den Familien Bonhoeffer und Bracher), in: Bevölkerungsstruktur und Massenmord. Neue Dokumente zur deutschen Politik der Jahre 1938-1945 (= Beiträge zur nationalistischen Gesundheits- und Sozialpolitik, Bd. 9), Berlin 1991, S. 182-187.

(mit S. Heim) Deutsche Herrschaft „im Osten“: Bevölkerungspolitik und Völkermord, in: Jahn, P., Rürup, R. (Hg.), Erobern und Vernichten. Der Krieg gegen die Sowjetunion 1941-1945. Berlin 1991, S. 84-105.

Vortrag auf dem Internationalen Hearing vom 23. bis 25. Oktober 1991: Forum 2: „Zivilisationsbruch“. Über Rationalität und Irrationalität des Völkermords, in: Vorträge und Diskussionen, hg. von Hanno Loewy, Frankfurt a.M. 1991, S. 57-60.

Bersarin, die Harley und das Gedächtnis der Stadt, in: Kramer, B. (Hg.), Demontage... revolutionärer oder restaurativer Bildersturm? Texte und Bilder, Berlin 1992, S. 177-178.

Doctors in the Service of Society Under National Socialism, in: The Value of the Human Being: Contemporary Relevance of the German Medical Experience, 1918-1945. San Francisco August 21-22, 1992, S. 4-6.

Wider das Bewältigungs-Kleinklein, in: Loewy, H. (Hg.), Holocaust: Die Grenzen des Verstehens. Eine Debatte über die Besetzung der Geschichte, Reinbek 1992, S. 42-51.

Schulterschluß. Über den deutschen Einklang von Pogrom und Revolution, in: Die neue Gesellschaft. Frankfurter Hefte 40(1993), H. 1, S. 17-21.

(mit S. Heim) Staatliche Ordnung und „organische Lösung“. Die Rede Hermann Görings „über die Judenfrage“ vom 6. Dezember 1938, in: Jahrbuch für Antisemitismusforschung 2(1992), S. 378-404.

Plus il y en aura, mieux cela vaudra, in: Cosmopolitique 1989, Nr. 10, S. 125-128.

Erwiderung auf Dan Diner, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 41(1993), H. 4, S. 621-635.

Hinweise für die weitere Erforschung der NS-Gesundheitspolitik und der „Euthanasie“-Verbrechen. 1. SD-Mitarbeiter im Gesundheitssektor, 2. SD-Berichte zu Gerüchten über „Euthanasie“-Maßnahmen gegen alte Leute, 3. „Euthanasie“ in der Universitätskinderklinik Heidelberg, 4. Offene Fragen: Erste Antwort an Heinz Faulstich, in: Arbeitsmigration und Flucht (= Beiträge zur nationalsozialistischen Gesundheits- und Sozialpolitik, Bd. 11), Berlin 1993, S. 195-204.

(mit S. Heim) The Holocaust and Population Policy: Remarks on the Decision on the „Final Solution“, in: Yad Vashem Studies 24(1994), S. 45-70.

Deutschstunde: Opfer soweit das Auge reicht; „Als Mensch bleibst du einfach draußen“, in: Eckert, R. u.a. (Hg.): Hure oder Muße? Klio in der DDR, Berlin 1994, S. 325-327, 332-335.

Dafür wird die Welt büßen. „Ethnische Säuberungen“ - die Geschichte eines europäischen Irrwegs, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung (Wochenendbeilage) vom 27.5.1995 (Habilitationvortrag).

Der Jahrhundertprozeß. Erich Mielke, die Morde auf dem Berliner Bülowplatz und die deutsche Strafjustiz, in: Jansen, Ch., Niethammer, L., Weisbrod, B. (Hg.): Von der Aufgabe der Freiheit. Politische Verantwortung und bürgerliche Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert. Festschrift für Hans Mommsen zum 5. November 1995, Berlin 1995, S. 549-563.

Das Jahrhundert der Flüchtlinge. Plädoyer für die Überwindung der geteilten Optik, in: Angekommen! - Angenommen? Flucht und Vertreibung 1945 bis 1995 (= Schriftenreihe des Hauses der Heimat des Landes Baden-Württemberg: Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten. Geschichte und Gegenwart, H. 5), Stuttgart 1996, S. 9-20.

Das Universum des Todes und der Qualen. Bemerkungen zu Daniel Goldhagens Buch „Hitlers willige Vollstrecker“, in: Mittelweg 36. Zeitschrift des Hamburger Instituts für Sozialforschung 5(1996), H. 4, (auch in engl., fläm. und hebr. Versionen erschienen).

Diskussion mit Daniel Jonah Goldhagen. Weitere Diskussteilnehmer: Reinhard Rürup, Hannes Heer, Robert Leicht, Götz Aly, Jan Philipp Reemtsma, in: ZEIT Dokument, 1(1996): Die Goldhagen-Kontroverse.

The Planning Intelligentsia and the „Final Solution“, in: Burleigh, M. (Hg.), Confronting the Nazi Past. New Debates on Modern German History, London 1996, S. 140-153.

„Judenumsiedlung“. Überlegungen zur politischen Vorgeschichte des Holocaust, in: Vogel, H.-J., Piper, E. (Hg.): Erinnerungsarbeit und demokratische Kultur (= Jahrbuch des Vereins Gegen Vergessen - für Demokratie 1/1996), München 1997; engl. 2000, hebr. 2001.

Daniel Jonah Goldhagen: Hitlers willige Vollstrecker. Ganz gewöhnliche Deutsche, in: Mittelweg 36 5(1996/1997), S. 46-49.

(mit S. Heim) Forced Emigration, War, Deportation and Holocaust, in: Frankel, J. (Hg.): Studies in Contemporary Jewry, Bd. 13, Oxford 1997, S. 56-73.

Hitlers gewillige beulen, in: Binner, R., Van der Haar, O., Bos, J.-W. (Hg.), Wiens schuld? De impact van Daniel Jonah Goldhagen op het holocaustdebat. Artikelen, replieken, interviews, Amsterdam 1997, S. 56-61.

Der 12. Dezember 1941. Der Historiker Christian Gerlach belegt, daß Hitler an diesem Tag die Grundsatzentscheidung zur Vernichtung aller europäischen Juden traf, in: Berliner Zeitung, Magazin vom 13./14.12. 1997.

...merke er sich das, Fähnleinführer! Malte Fürst zu Putbus starb 1945 im KZ Sachsenhausen. Aus Gründen der Wiedervereinigungsraison bestreiten ihm die Gerichte den Status des Opfers, in: Berliner Zeitung (Beilage) vom 6./7.6.1998.

Ulrich Herbert: Best, vorgestellt von Götz Aly, in: Schöttler, P., Wildt, M. (Hg.), Bücher ohne Verfallsdatum, Rezensionen zur historischen Literatur der neunziger Jahre, Hamburg 1998, S. 113-120.

Dieter Pohl: Nationalsozialistische Judenverfolgung in Ostgalizien 1941-1944; Thomas Sandkühler: „Endlösung“ in Galizien, vorgestellt von Götz Aly, in: Schöttler, P., Wildt, M. (Hg.), Bücher ohne Verfallsdatum, Rezen-

sionen zur historischen Literatur der neunziger Jahre, Hamburg 1998, S. 163-170.

„Judenumsiedlung“. Überlegungen zur politischen Vorgeschichte des Holocaust, in: Herbert, U. (Hg.), Nationalsozialistische Vernichtungspolitik 1939-1945. Neue Forschungen und Kontroversen, Frankfurt a.M. 1998, S. 67-97; engl. New York 2000, S. 53-82.

The Universe of Death and Torment, in: Yad Vashem Studies 26(1998), S. 365-375.

„Daß uns Blut zu Gold werde“. Theodor Schieder, Propagandist des Dritten Reichs, in: Menora 1998, S. 13-27.

Stakkato der Vertreibung, Pizzikato der Entlastung. Welche Sprache ersetzt die Rhetorik der Raumordnung? Eine Entgegnung auf Hans-Ulrich Wehler, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 3.2.1999.

Dafür wird die Welt büßen. „Ethnische Säuberungen“ - Die Geschichte eines europäischen Irrwegs, in: Dahmann, D., Hirschfeld, G. (Hg.), Lager, Zwangsarbeit, Vertreibung und Deportation. Dimension der Massenverbrechen in der Sowjetunion und Deutschland 1933 bis 1945, Essen 1999, S. 493-499.

„Aktion T4“. Das Modell eines Massenmordes, in: Berliner Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung und Schulentwicklung (Hg.) „... die vielen Morde...“. Dem Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, Teetz 1999, S. 116-119.

Der Holocaust. Das unbewältigte Verbrechen, in: Wild, D. (Hg.), Spiegel des 20. Jahrhunderts, Hamburg 1999, S. 577-588.

Am Ende des völkischen Jahrhunderts. Im Kosovo kann es nicht um den Schutz nationaler Kollektive und Identitäten gehen, in: Berliner Zeitung (Beilage) vom 10./11.7.1999.

Historiographischer Optimismus. Gespräch mit Werner Lausecker und Albert Müller, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 10(1999), H. 1, S. 132-146.

Theodor Schieder, Werner Conze oder die Vorstufen der physischen Vernichtung, in: Schulze, W., Oexle, O.G. (Hg.): Deutsche Historiker im Nationalsozialismus, Frankfurt a.M. 1999, S. 163-182.

Adolf Eichmanns späte Rache, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 11(2000), H. 1, S. 186-191.

Blockierte Geschichte. Die Deutschen starren auf die NS-Verbrechen, zum 20. Jahrhundert fällt ihnen nichts ein, in: Berliner Zeitung (Beilage) vom 27./28.5.2000.

Erinnerungen an einen guten Bekannten. Zum 100. Geburtstag des Philosophen Rudolf Schottlaender, in: Berliner Zeitung (Beilage) vom 5./6.8.2000.

Ein sittenwidriges Schneeballsystem. Seit 1957 basiert das deutsche Rentensystem auf unseriösen Rechnungen. Wer in die Akten des Arbeitsministeriums blickt, erfährt die Gründe, in: Berliner Zeitung (Beilage) vom 2./3.12.2000.

Das Prinzip Vertreibung, in: Der Spiegel (22/2001), S. 162-167.

Das Prinzip Vertreibung, in: Die Gegenwart der Vergangenheit. Die Spiegel-Serie über den langen Schatten des Dritten Reichs. Spiegel Special 2001, Nr. 1, S. 36-40.

Die Wohltaten europäischer Gesittung. Wie die internationale Staatengemeinschaft den albanesischen Staat schuf und ein rheinischer Vetter des deutschen Kaisers Fürst von Albanien wurde, in: Berliner Zeitung (Beilage) vom 7./8.4.2001.

Zur Schonung des deutschen Steuerzahlers. Am 22. Juni 1941 fiel die Wehrmacht in der Sowjetunion ein, in: Berliner Zeitung vom 22.6.2001.

„Herum-Meinen oder Vergangenes erhellen“, in: Zeitschrift des Forschungsverbundes des SED-Staat 11(2002), S. 151-156.

Hitlers Volksstaat. Anmerkungen zum Klassencharakter des Nationalsozialismus: Wem kam zugute, was Himmler den „Sozialismus des guten Blutes“ nannte, in: Süddeutsche Zeitung vom 10.5.2002 (Druckfassung der Dankesrede zur Verleihung des Heinrich-Mann-Preises).

Was ist Antisemitismus? Die Suche nach dem „inneren Feind“ – Eine historische Handreichung aus gegebenem Anlass, in: Die Zeit vom 6.6.2002.

Enteignung. Was geschah mit den Besitztümern der ermordeten Juden Europas? Zur Ökonomie der Nazis, in:

Die Zeit vom 14.11.2002 (Druckfassung der Rede zum Jahrestag der Pogromnacht vom 9. November 1938, gehalten in der Frankfurter Paulskirche).

Geschichte reicht in die Gegenwart. Ein Gespräch mit Raul Hilberg, in: Neue Zürcher Zeitung vom 10.12.2002.

„Von den tragenden Volkskräften isoliert“. Zum 100. Geburtstag von Rudolf Schottlaender, in: Jahrbuch für Universitätsgeschichte 6(2003), S. 197-204.

Hitlers Volksstaat. Anmerkungen zum Klassencharakter des Dritten Reichs, in: Erler, H., Paucker, A., Ehrlich, E. L. (Hg.), „Gegen alle Vergeblichkeit“. Jüdischer Widerstand gegen den Nationalsozialismus, Frankfurt a.M. 2003, S. 133-141.

Hitlers zufriedene Räuber. Wie deutsche Soldaten im Zweiten Weltkrieg die besetzten Länder leer kauften, in: Die Zeit vom 8.5.2003.

Unbezahlbare Rechnungen. Warum für das SS-Massaker im griechischen Distomo keine Entschädigung geleistet werden soll, in Berliner Zeitung vom 28./29.6.2003.

„Welche Angst muss sie gehabt haben.“ Marion Samuel - 1931 in Arnswalde geboren, in Berlin zur Schule gegangen, 1943 in Auschwitz ermordet, in: Gegen Vergessen. Für Demokratie 2003, Nr. 37, S. 23-30.

Die Deportation der Juden von Rhodos nach Auschwitz, in: Mittelweg 36, 12(2003), H. 5, S. 79-88.

Faktennebel über Bielefeld. Hans-Ulrich Wehler scheidet im 4. Band seiner Gesellschaftsgeschichte am Nationalsozialismus, in: Berliner Zeitung vom 24.9.2003.

Vorwort, in: Éva Puztai-Fahidi, Anima Rerum. Mein Münchmühle in Allendorf und meine wahren Geschichten, Stadtallendorf 2004, S. 5-6 (dazu: Puztai-Éva Fahidi: Anima Rerum. A Dolgok Lelke, Budapest 2005).

Das Volk bei Laune halten, in: Wirtschaft und Wissenschaft 12(2004), H. 3, S. 34-35.

Die Bekämpfung der Inflation in Griechenland und die Deportation der Juden von Saloniki, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften, 15(2004), H. 2, S. 7-29.

A zsidok deportálása Rodoszból Auschwitzba, in: Eszmelet 61(2004), S. 58-68.

Samuel-Preis. Heimatgruß an die Arnswalder Juden, in: Heimatgruß-Rundbrief 58(2004), Nr. 265, S. 10-11.

Was wusste Walter Jens? Wahrscheinlich geschah seine Aufnahme in die NSDAP ohne eigene Kenntnis. Rekonstruktion einer akademischen Jugend, in: Die Zeit vom 15.1.2004.

Ich bin das Volk. Alle reden von Hitler, wir reden von Hitler-Deutschland, in: Süddeutsche Zeitung vom 1.9.2004.

(mit Dieter Pohl) Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945. Ein neues Editionsprojekt, in: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte 2005, H. 4, S. 651-659, Sonderdruck.

Gut dotierte Verwahrlosung, in: Süddeutsche Zeitung vom 1.3.2005.

Die Wohlfühl-Diktatur, in: Hitlers Krieg. Sechs Jahre, die die Welt erschütterten. Spiegel Special, 2005, Nr. 2, S. 104-110.

Rezension zu: Tatjana Tönsmeier, Das Dritte Reich und die Slowakei 1939-1945. Politischer Alltag zwischen Kooperation und Eigensinn. Paderborn 2003, in: Historische Zeitschrift 280(2005), S. 521-522.

Rezension zu: Bonhoeffer. Written and directed by Martin Doblmeier. USA. In English. 2003; black and white and color; 90 minutes, in: American Historical Review 2005, S. 889-891.

Explodierender Haß. Die deutschen Achtundsechziger waren ihren Eltern schrecklich ähnlich - vor allem im Antisemitismus. Das zeigt Wolfgang Kraushaar in einer Aufsehen erregenden Studie, in: Die Welt vom 16.7.2005.

Nicht falsch, sondern anders gerechnet. Die Nazis finanzierten den Krieg, indem sie Juden und eroberte Gebiete ausplünderten. So sicherten sie sich die Loyalität der Deutschen. Dieses Bild ergibt sich, wenn man die Kriegseinnahmen zugrunde legt. Eine Antwort auf die Kritik von J. Adam Tooze an dem Buch „Hitlers Volksstaat“, in: taz vom 15.3.2005, S. 17.

Die Stunde der Angela Merkel, in: Aufbau. Das jüdische Monatsmagazin 71(2005), Nr. 6, S. 16-17.

Die Wohlfühl-Diktatur, in: Der Spiegel vom 7.3.2005.

Die Wohlfühl-Diktatur. Wie die Nazis mit niedrigen Steuern und Sozialreformen das Volk bei Laune hielten, in: Burgsdorff, S., Wiegrefe, K. (Hg.), Der 2. Weltkrieg. Wendepunkt der deutschen Geschichte, München 2005, S. 176-186.

Hitlers nationaler Sozialismus, in: Berliner Zeitung vom 5./6.3.2005.

Der gute Nazi. Albert Speer und andere Verbrecher, in: Literarische Welt vom 23.4.2005..

Barbarei aus Gefälligkeit? Götz Aly im Streitgespräch mit Hans-Ulrich Wehler, Hans Mommsen und Micha Brumlik, in: Blätter für deutsche und internationale Politik, 2005, H. 7, S. 796-810.

Ainsi Hitler acheta les Allemands, in : Le monde diplomatique, Mai 2005.

Nach tausend Jahren: Stunde Null. Gleich, leistungswillig, mobil und larmoyant: Wie die Deutschen von sich selbst befreit wurden und es nicht merkten, in: Käppner, J. Probst, R. (Hg.): Die letzten 50 Tage. 1945 - Als der Krieg zu Ende ging, München 2005, S. 241-245.

Hitlers Volksstaat, in: Bevor Vergangenheit vergeht. Für einen zeitgemäßen Politik- und Geschichtsunterricht, hg. von Schlag, T., Scherrmann, M., Schwabach/Ts. 2005, S. 64-72.

Auschwitz und die Politik der Vertreibung, in: Faulenbach, B., Helle, A. (Hg.): Zwangsmigration in Europa, Essen 2005, S. 35-44.

Rezension zu: Christopher R. Browning. The origins of the final solution: The Evolution of Nazi Jewish Policy, September 1939-March 1942, in: American Historical Review, June 2005.

Federal Republic of welfare, in: Wallstreet Journal vom 6.6.2005; deutsch: Neuanfang und faule Spätblüte, in: Der Aufbau vom 6.6.2005.

Die deutschen Achtundsechziger waren ihren Eltern schrecklich ähnlich - vor allem im Antisemitismus. Das

zeigt Wolfgang Kraushaar in einer Aufsehen erregenden Studie, in: Literarische Welt vom 16.5.2005.

Gedenkpolitik und Gedenkkultur in Deutschland und Israel von der Nachkriegszeit bis heute, in: Auswärtiges Amt (Hg.): Deutschland und Israel. Ein Symposium, Edition Diplomatie, Berlin 2005, S. 27-35.

Doppelte Enteignung. Wie die Kondomfabrik Fromms Act. in Berlin-Köpenick erst arisiert und dann sozialisiert wurde, in: Gesetzliches Unrecht. Rassistisches Recht im 20. Jahrhundert (Jahrbuch 2005 zur Geschichte und Wirkung des Holocaust), Campus Verlag, Frankfurt a.M. 2005, S. 201-208.

Wohin floß das Geld? Ein Fall offensiver Unkenntnis: Wolfgang Seibels Kritik an „Hitlers Volksstaat“, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 3.8.2005.

Die furchtbaren Kriegsrichter. Manfred Messerschmidts großes Buch über die Wehrmachtsjustiz gibt den Opfern ihre Würde zurück, in: Die Zeit vom 29.9.2005.

(mit S. Lokatis) Hitler, dieser Tropf! Ein Historiker mit Intellekt und Herz: Hans Mommsen zum 75. Geburtstag, in: Berliner Zeitung vom 5./6.11.2005.

Das Alte und das Neue, in: Fonds Erinnerung und Zukunft der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft u.a. (Hg.): Frieden für Europa, Europa für den Frieden. Ein internationaler Schul- und Jugendwettbewerb des Fonds „Erinnerung und Zukunft“, 60 Jahre nach Kriegsende erkunden junge Menschen die Bedingungen von Frieden in Europa und in der Welt, S. 9-11.

Antworten auf meine Kritiker, in: Sozial.Geschichte, H. 1, 2006, S. 79-103.

Die Logik des Grauens. Was wissen wir heute wirklich über den Holocaust? Eine Bestandsaufnahme 20 Jahre nach dem Historikerstreit, in: Die Zeit vom 1.6.2006.

Rezension zu: Frank Bajohr/ Dieter Pohl: Der Holocaust als offenes Geheimnis. Die Deutschen, die NS-Führung und die Alliierten, München 2006, in: Historische Zeitschrift 284(2007), S. 789-790.

Rezension zu: Christoph Schmidt: Nationalsozialistische Kulturpolitik im Gau Westfalen-Nord. Regionale Strukturen und lokale Milieus (1933-1945), Paderborn 2006, in: Historische Zeitschrift 285(2007), S. 247-248.

Des Teufels edler Bühnentrupp, in: Koberg, R. u.a. (Hg.): Deutsches Theater Berlin 2001-2008, Bd. II: Chronik, Berlin 2008, S. 120-121.

Nasza walka `68. Doswiadczenia literackiej podróży, in: Fronda 51(2009), S. 96-115.

Das Juden-Gen, in: Deutschlandstiftung Integration (Hg.), Sarrazin. Eine deutsche Debatte, München 2010, S. 140-141.

Machet sie zu Pulver! Vor 500 Jahren verbrannten die Berliner 38 Juden auf einem Scheiterhaufen vor den Toren der Stadt, in: Berliner Zeitung vom 17./18.7.2010, Magazin, S. 8.

9. Gebot: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus, in: Die zehn Gebote II. Predigten in der Gegenwart in der Evangelischen Stadtkirche Darmstadt, Stuttgart 2011, S.

Auf dem Boden des Neids. Je mehr die Deutschen vom Holocaust reden, desto mehr glauben sie, es sei die Tat von Außerirdischen gewesen, in: Der Spiegel, Nr. 31 vom 1.8.2011, S. 126-128.

All dieses Böse kommt von innen, in: Freundeskreis Kirche und Israel in Baden e.V.: Information Nr. 84, Dezember 2011, S. 18-23 (Wiederabdruck der Predigt in der Evangelischen Stadtkirche Darmstadt).

Knechtsinn und Freiheitsangst. Das deutsche Blut „schleicht langsamer als ein Zivilprozess“ - Der Dichter und Journalist Ludwig Börne, die Deutschen und ein aus Neid geborener Judenhass, in: Literarische Welt vom 9.6.2012, S. 4.

Porquoi les Allemands? Pourquoi les Juifs? Un aspect de mon livre éponyme, in: le Bulletin Nr. 17(2005), S. 172-182.

Why the Germans? In: Dora Garcia: Klau mich. Steal me. A Project for dOCUMENTA (13), Köln 2012, S. 186-205.

Wie schön, einen Krieg zu verlieren, in: Stiftung Stadtmuseum Berlin (Hrsg.): Wirtschaftswunder West-Berlin. Fotografien von Herbert Maschke, Berlin 2012, S. 8-10.

Zur Soziologie des Antisemitismus im 19. und 20. Jahrhundert, in: Oliver Rathkolb (Hg.): Der lange Schatten

des Antisemitismus. Kritische Auseinandersetzungen mit der Geschichte der Universität Wien im 19. und 20. Jahrhundert, Göttingen 2013, S. 59-68.

Rückführung ins Heim. Das Ehegattensplitting wurde unter den Nationalsozialisten im Jahr 1934 eingeführt - der Arbeitsmarkt sollte entlastet und der Gebäureifer gefördert werden, in: böll. Das Magazin der Heinrich-Böll-Stiftung 2/2013, S. 11.

Der Feind im Lesesaal, in: Martin Sabrow und Christian Mentel (Hg.): Das Auswärtige Amt und seine umstrittene Vergangenheit. Eine deutsche Debatte, Frankfurt a.M. 2014, S. 125-127.

Hitlers willige Kunsthändler. Es bleibt ein Skandal. Der Devisenhandel der Nazis ermöglicht den Kunstkauf im Ausland auf Kosten der besetzten Länder, in: Die Zeit, 21. November 2013, S. 57-58.

Enteignen, versteigern, verstecken. Der Fall Gurlitt wirft eine alte Frage neu auf: Welche Bilder wurden von Museen und Sammlern widerrechtlich zusammenge-
rafft?, in: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 1. Dezember 2013, S. 41.

Marie wollte überleben [über Marie Jalowicz Simon], in: Zeit Literatur 12, März 2014, S. 48-49.

Gespräche / Interviews

Historiographischer Optimismus. Ein Gespräch zwischen Götz Aly, Werner Lausecker und Albert Müller, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 10(1999), H. 1, S. 132-146.

Gedenkpolitik und Gedenkkultur in Deutschland und Israel von der Nachkriegszeit bis heute. Gespräch mit Joscha Schmierer, Götz Aly, Rudi Karl Pahnke und Idith Zertal, in: Auswärtiges Amt, Fritz Bauer Institut (Hg.): Deutschland und Israel. Ein Symposium, S. 12-44.

Hitlerova narodna drzava bila je uslužna diktatura. Interview: Götz Aly, in: Gordogan 6(2005), Nr. 3, S. 18-25.

Massenraubmord. Das Dritte Reich sei nur möglich gewesen, weil jeder Deutsche vom Holocaust an den Juden

materiell profitieren konnte. Sagt der deutsche Historiker Götz Aly, in: Das Magazin 18(2005), S. 30-43.

Barbarei aus Gefälligkeit? Götz Aly im Streitgespräch mit Hans-Ulrich Wehler, Hans Mommsen und Micha Brumlik, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 2005, H. 7, S. 796-810.

Dlug Hitlera. Rozmowa z Götzem Alym , niemieckim historykiem, in: Wporst 2007, Nr. 9, S. 70-73.

„We moesten't gif laten uitwoekeren', in: De groene Amsterdamer, 132(2008), Nr. 18, S. 26-27.

„Ein Ansatz zur historischen Einordnung“. Interview mit Götz Aly, in: Rotary Magazin 58(2008), H. 687, S. 30-33.

Fragen an das Leben. Der Glaube an Gott führt Götz Aly zu einer humanen Einsicht: Man muss nicht alle Probleme lösen, aber sich manchen Problemen stellen, in: chrismon plus. Das evangelische Magazin 2008, Nr. 5, S. 40-41.

Fragen an das Leben. Der Glaube an Gott führt Götz Aly zu einer humanen Einsicht: Man muss nicht alle Probleme lösen, aber sich manchen Problemen stellen, in: chrismon. Das evangelische Magazin 2008, Nr. 5, S. 30-31.

Wir müssen nicht alle Probleme lösen, in: Dirk von Nayhauß, Maggie Riepl: Ich glaube. Gedanken zu Gott und Religion, Frankfurt a.M. 2010, S. 14-15.

„Ziemlich selbstgerecht“. Der Historiker Götz Aly, 63, über das Auswärtige Amt in den Nazi-Jahren und die immer wiederkehrenden Debatten um die Verbrechen der Nationalsozialisten, in: Der Spiegel, Jahreschronik 2010, S. 186-187.

Einigkeit und Recht und Freiheit. Sein Interesse beginnt dort, wo andere nicht weiterbohren wollen. Seine Quellenarbeit erschüttert weitverbreitete Geschichtsbilder - und damit gleichzeitig unseren Blick auf die Gegenwart. Der deutsche Historiker Götz Aly im Gespräch über Gleichheit, Neid und Rassenhass. Oder kürzer über nationalen Sozialismus, in: schweizer monat, Nr. 997, Juni 2012, S. 22-29.

„Wer unliebsame Wahrheiten ausspricht, macht sich unbeliebt. Gleichheit, Neid und Rassenhass: Warum Antisemitismus und Nationalsozialismus in Deutschland erst möglich wurden und was daraus zu lernen ist - Thesen

des deutschen Historikers Götz Aly, in: Basler Zeitung vom 5. Juni 2012, S. 3-4 (Wiederabdruck des Interviews im schweizer monat, Nr. 997, Juni 2012).

Wojna Hitlera zywiła Niemcy (Interview, geführt von Adam Tycner), in: Historia do Rzeczy 10/2013, S. 32-35.

Blumenthal, was für ein schöner deutscher Name, in: Grüße an einen amerikanischen Freund, herausgegeben von den Freunden des Jüdischen Museums Berlin, Berlin 2014, S. 13-18.

Über / About

Fall 20: Götz Aly, in: Aktionskomitee gegen Berufsverbote (Hg.), Überprüfung der politischen Treuepflicht. Berufsverbote. Dokumente IV, Berlin 1976, S. 76-80.

Zensur findet nur in Notfällen und in verschleierter Form statt: Eine Dokumentation über die Streichung von Diskussionsbeiträgen, die im Mai 1984 auf einer Tagung über den Mord an den europäischen Juden gehalten wurden, in: Dokumentationsstelle zur NS-Sozialpolitik 1(1985), H. 7/8, S. 117-120.

Otto Köhler: Ökonomie der „Endlösung“, in: konkret 1988, H. 1, S. 16-17.

Andreas Werle: Es gibt keine Ökonomie der Endlösung, in: links. Sozialistische Zeitschrift 20(1988), Nr. 220, S. 33-36.

Institut für Zeitgeschichte, Stadt Pforzheim (Hg.): Der nationalsozialistische Krieg. Ein internationales Symposium des Instituts für Zeitgeschichte und der Stadt Pforzheim aus Anlaß des 50. Jahrestages des Beginns des Zweiten Weltkrieges 12. - 15. September 1989 im Spiegel der Presse von August 1989 bis Dezember 1989, Pforzheim 1990.

Jürgen Scholz: Voss - Handlanger der Nazis oder „Wissenschaftler des Volkes“. Eine Bestandsaufnahme widersprechender Aussagen über einen deutschen Anatomen, in: der artikulator. Zeitschrift für kritische Zahnmedizin 1991, Nr. 37, S. 17-19.

Editorial, in: Beiträge zur nationalsozialistischen Gesundheits- und Sozialpolitik, Bd. 11: Arbeitsmigration und Flucht. Vertreibung und Arbeitskräfteregula-

tion im Zwischenkriegseuropa, S. 7-8. [zwei verschiedene Ausgaben]

[Geklaut] Marianne Hühn: Psychiatrie tijdens het nationaal-socialisme de inrichting Wittenau in Berlijn, nu he Karl Bonhoeffer-Instituut, in: Museum Dr. Guislain (Hg.): Doodgezwegen. Experimenten en moord op krankzinnigen en andere „onwaardigen in Nazi-Duitsland, Gent 1995, S. 7-46.

Susanne Heim: Rezensionen zu: Götz Aly: Macht, Geist, Wahn, in: Beiträge zur nationalsozialistischen Gesundheits- und Sozialpolitik, Bd. 14: Repression und Kriegsverbrechen 1997, S. 202.

Götz Aly: „Endlösung“, vorgestellt von Hans Mommsen, in: Schöttler, P., Wildt, M. (Hg.), Bücher ohne Verfallsdatum, Rezensionen zur historischen Literatur der neunziger Jahre, Hamburg 1998, S. 25-30.

Gustav Seibt: Niemand ist auf der sicheren Seite. Rede zur Verleihung des Heinrich-Mann-Preises an Götz Aly, abgedruckt in: Sinn und Form 54(2002), H. 4, S. 564-568.

Gastprofessur für interdisziplinäre Holocaustforschung. Götz Aly beginnt seine zweisemestrigende Lehr- und Forschungstätigkeit, in: Newsletter zur Geschichte und Wirkung des Holocaust, 13(2004), Nr. 26, S. 5.

Anke Ziemer: Gegen den Strich gebürstet - Götz Aly und die Aufarbeitung der NS-Zeit, in: Wir. Magazin für die ehemaligen der FU 5(2005), Nr. 1, S. 33.

Per Leo: Der Narr von eigenen Gnaden. Götz Aly und die deutsche Geschichtswissenschaft, in: Ästhetik und Kommunikation 36(2005), H. 129/130, S. 185-193.

Angelika Ebbinghaus, Rüdiger Hachtmann, Christoph Buchheim, Thomas Kuczynski, Jane Caplan, Michael Wildt: Diskussionsforum Historische Faschismusanalyse: „Hitlers Volksstaat“, in: Sozial.Geschichte. Zeitschrift für historische Analyse des 20. und 21. Jahrhunderts 20(2005), H. 3, S. 29-97.

Nationalsozialismus und nationaler Sozialismus? Überlegungen zu einem neuen Buch von Götz Aly, in: Jahrbuch des italienisch-deutschen historischen Instituts in Trient 31(2005), S. 441-517.

Brief von Götz Aly an Benno Müller-Hill vom 24.10.1985, in: Correspondence of Benno Müller-Hill, Bd. 1: 1967-1985, Köln 2006, S. 222-223.

Xavier Casals: La Seducción Nazi. Dinero y bienestar para todos, in: Clio 2007, S. 45-49.

Gespräch zwischen Götz Aly und Charly Ammansberg, abgedruckt in: Magenau, J., Die taz. Eine Zeitung als Lebensform, München 2007, S. 75-76.

Yad Vashem-Sonderheft über Marion Samuel, Jerusalem 2007.

Am Rand und in der Mitte. Berliner Gesichter von Ursula Kelm. Fotografien 1987-2007: Götz Haydar Aly, Berlin 2007, S. 38-39.

Joanna Mieszko-Wiórkiewicz: Ruszyli z posad bryle swiata, in: odra 2008, Nr. 5, S. 22-28.

Ewa Stefanska: Mein Kampf - 1933, Unser Kampf - 1968, in: Fronda 2008, Nr. 46, S.262-268.

René Aguigah: Im Gewirr der Geschichte. Ein letztes Mal legen 68er wie Götz Aly oder Rainer Langhans ihre öffentliche Beichte ab. Doch allmählich wird die Studentenbewegung zum Gegenstand der Zeitgeschichte. Und zum Stachel im Fleisch in Zeiten der Entpolitisierung, in: Literaturen 9(2008), Nr. 5, S. 6-13.

Jahresrückblick der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europas. 17. September 2009: Ein Blick in die Vergangenheit Deutschlands und Europas: „Hitlers Volksstaat“ und die Gefälligkeitsdiktatur des Nationalsozialismus. Referent: Prof. Dr. Götz Aly, S. 33.

7. April 2009: Götz Aly: 1968 - Spätfolge und Spätausläufer des Totalitarismus, in: Akzente. Berichte und Nachrichten aus dem Industrieclub Sachsen 2009, Nr.1, S. 13.

Jonas Breng: Die Lehre-Drohung, in: furios 2011, Nr. 5, S. 22-23.

Manfred Weißbecker: Nationaler Sozialismus? Volksstaat? Anmerkungen zu Götz Aly, in: Derselbe, Das Firmenschild: Nationaler Sozialismus. Der deutsche Faschismus und seine Partei, Köln 2011, S. 179-188.

Jens Jessen: In Hitlers Gesellschaft. Warum wir alle schuldig leben: Es gibt keinen Graben, der uns moralisch zuverlässig vom „Dritten Reich“ trennt. Die NS-Diktatur förderte den kleinen Mann – der nach 1945 weiter aufstieg. Eine Rede zur Verleihung des Ludwig-Börne-Preises an den Historiker Götz Aly, in: Die Zeit vom 6.6.2012, S. 59.

Gunnar Hick: Wir waren wie Maschinen. Die bundesdeutsche Linke der siebziger Jahre, Berlin 2012, S. 85, 394-399, 414f.

Dirk Blasius: Schrittmacher der Aufklärung. Die Anfänge des Arbeitskreises zur Erforschung der „Euthanasie“ und Zwangssterilisation in den 1980er Jahren, ohne Ort 2012.

„Unser Kampf“ – Gespräch mit dem Historiker Götz Aly. Professor Götz Aly verbringt mehrere Monate im Jahr am Ammersee – Er hat eine Kolumne über den Ammersee Kurier verfasst, in: Ammersee Kurier vom 10.8.2012, S. 10.

Michael A. Gotthelf: Begrüßungsrede zur 18. Preisverleihung des Ludwig-Börne-Preises an Götz Aly, in: Ludwig-Börne-Preis 2012, o.O. 2012, S. 7-8.

Jens Jessen: Laudatio zur Verleihung des Ludwig-Börne-Preises 2012 an Götz Aly, in: Ludwig-Börne-Preis 2012, o.O. 2012, S. 16-27.

Günter Bertram: „Unser Kampf 1968“ – irritierter Rückblick eines „Alten Kämpfers“ [Alternativtitel: Rückblick auf die 68er Generation], in: MHR (Mitteilungen des Hamburgischen Richtervereins) 4/2012, S. 3-10. [Aly]

Paul Weindling: „Cleansing“ anatomical collections: The politics of removing specimens from German anatomical and medical collections 1988-92, in: Annals of Anatomy 194 (2012), S. 237-242. [Aly, Ordner „Elektronische Bibliothek“]

Abdrucke in Schulbüchern

Elke von Schachtmeyer, Raimund Pousset: Jugend und Freizeit. Didaktischer Baustein für die Erzieherausbildung. Entwurf. Sekundarstufe II. Pädagogik, Berlin 1980, Baustein 22.7.4.

Erziehung im Nationalsozialismus. Ein Forschungsbericht von Wolfgang Keim. Beiheft 1990 zur „Erwachsenenbildung in Österreich“, Wien 1990.

Daniela Bender u.a.: Geschichte und Geschehen 4. Sekundarstufe 1, Leipzig 2006, S.

Bernhard Pfändtner, Silke Möller, Harald Focke: Buchners Kolleg. Themen Geschichte: Nationalsozialismus, Bamberg 2007, S. 74.

Daniel Henri, Guillaume Le Quintrec, Peter Geiss (Hg.): Histoire. Geschichte. Europa und die Welt vom Wiener Kongress bis 1945. Deutsch-französisches Geschichtsbuch. Gymnasiale Oberstufe, Leipzig 2008, S. 271.

Maximilian Lanzinner (Hg.): Buchners Kompendium Geschichte. Von der Antike bis zur Gegenwart, Bamberg 2008, S. 331, 365, 369ff.

Hans Ebeling, Wolfgang Birkenfeld: Die Reise in die Vergangenheit. Ein geschichtliches Arbeitsbuch, Braunschweig 2008, S. 136.

Gabriela Bergmann u.a.: Pflege lernen. Bd. 1: Im Beruf orientieren, Braunschweig 2008, S. 218.

Medizin ohne Ethik. „Euthanasie“, Zwangssterilisation und Menschenversuche im Nationalsozialismus, in: Geschichte betrifft uns. Unterrichtsmaterialien, H. 3(2008).

Marion Samuel, 11 Jahre, in: Engwert, A., Kill, S. (Hg.), Sonderzüge in den Tod. Die Deportationen mit der Deutschen Reichsbahn, Köln 2009, S. 130-131.

Karin Laschewski-Müller, Rober Rauh (Hg.): Kursbuch Geschichte. Neue Ausgabe Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern. Von der Antike bis zur Gegenwart, Berlin 2009, S. 441.

Rudolf Berg u.a.: Kursbuch Geschichte 1. Oberstufe Baden-Württemberg. Neubearbeitung, Berlin 2009, S. 350.

Dieter Brückner, Harald Focke, Lorenz Maier (Hg.): Buchners Kolleg Geschichte II. Neue Ausgabe. Unterrichtswerk für die gymnasiale Oberstufe, Bamberg 2009, S. 225.

Dagmar Bäuml-Stosiek u.a.: Forum Geschichte 11. Bayern, Berlin 2009, S. 226.

Maximilian Lanzinner (Hg.): Buchners Kolleg Geschichte 11. Neue Ausgabe Baden-Württemberg. Unterrichtswerk für die gymnasiale Oberstufe, Bamberg 2010, S. 378, 379, 397.

Jens Birkmeyer, Annette Kliewer (Hg.): Holocaust im Deutschunterricht. Modelle für die Sekundarstufe II, Baltmannsweiler 2010, S.

Bernd Hey, Karl Heinrich Pohl, Joachim Radkau: Weimarer Republik und Nationalsozialismus. Kursmaterialien Geschichte. Oberstufe, Stuttgart 2010, S. 170.

Karin Laschewski-Müller, Rober Rauh (Hg.): Kursbuch Geschichte. Neue Ausgabe Nordrhein-Westfalen. Von der Antike bis zur Gegenwart, Berlin 2010, S. 441.

Annette Adelmeyer u.a.: Geschichte und Geschehen. Oberstufe. Gesamtband, Stuttgart 2012, S. 428-429.

Michael Sauer (Hg.): Geschichte und Geschehen. Oberstufe. Themenheft: Wurzeln unserer Identität: Nationalsozialismus und deutsches Selbstverständnis. Die Gesellschaft des Kaiserreichs, Stuttgart 2012, S. 52. Stiftung Menschenbild: Selma. Multimediale Unterrichtsmaterialien basierend auf der Lebensgeschichte und den Gedichten von Selma Meerbaum-Eisinger. Für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren, Winterthur 2013; Text: Auf dem Boden des Neids, auf beiliegender DVD.

Unterrichtsmaterialien. Geschichte, Hallbergmoos: Stark-Verlag, 2014, S. 55f.

Zeit für Geschichte. Wurzeln unserer Identität. Niedersachsen Qualifikationsphase, Braunschweig 2014, S. 44.

Buchners Kolleg Geschichte. Ausgabe N, herausgegeben von Maximilian Lanzinner und Rolf Schulte, auf CD als Zusatzmaterial: Kap. 4.2.5, Z. 23 und Kap. 4.2.7., Z. 29.

Die Reise in die Vergangenheit. Sachsen 8, Braunschweig 2014, S. 140.

Zeit für Geschichte. Wechselwirkungen und Anpassungsprozesse in der Geschichte. Niedersachsen Qualifikationsphase, Braunschweig 2014, S. 38-39.

Tonaufnahmen

hr 2-Doppel-Kopf: Am Tisch mit Götz Aly, „NS-Fährtensucher“, Gastgeber: Jochanan Shelliem, gesendet im HR 2, ohne Datum.

IKON-Radio, Hilversum: Het verleden, dat niet voorbijgaat: Die These, gesendet am 1.5.1988.

Ohne Titel, Journal im III, gesendet im SFB III am 25.10.1991.

Reflexe: Gespräch mit Götz Aly (Felix Schneider) am 12.9.1995.

Urania-Vortrag: Von der „Aussiedlung“ zur „Endlösung“ am 13.11.1995.

Abendstudio: Manfred Kötter: „Geschichte ist kriegswichtig“, gesendet im HR 2 am 4.3.2001 von 20.05 bis 21 Uhr.

Journal: Ohne Titel, gesendet im SWR 2 am 22.3.2002.

Redebeitrag Dr. Götz Aly im Forum Historische Kommission: „Vertreibung im 20. Jahrhundert“ am 12.12.2003.

BR - Bayern 2: IQ - Documentcenter, gesendet im BR 2 am 1.7.2004.

SWR2-Forum: Das geteilte Gedenken - Zum 60. Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz. Leitung: Jürgen Heilig, Teilnehmer: Norbert Frei, Richard Chaim Schneider, Götz Aly, gesendet im SWR 2 am 26.1.2005 von 17.05 bis 17.50 Uhr.

Reflexe: Hitlers Volksstaat - die Gefälligkeitsdiktatur. Götz Aly im Gespräch, gesendet im Schweizer Radio DRS am 11.4.2005, Dauer: 31:22.

DRS2aktuell: Historikerdebatte zu Götz Alys Buch. Felix Schneider, gesendet im Schweizer Radio DRS 2 am 4.5.2005, Dauer: 6:04.

Im Gespräch: Michael Kerbler im Gespräch mit Götz Aly, gesendet im ORF (?) am 21.4.2005.

Zeitgenossen: Dietrich Brants im Gespräch mit Götz Aly, gesendet im SWR 2 am 8.5.2005 von 14.05 bis 14.50 Uhr.

Zwischentöne: Joachim Scholl im Gespräch mit Götz Aly, gesendet im Deutschlandfunk am 30.10.2005, Teil I und II.

Kulturfragen: Historikerstreit in Neuauflage? Der Historiker Götz Aly im Gespräch mit Wolfgang Stenke, gesendet im Deutschlandfunk am 11.6.2006.

Der Talk mit Michael Maier. Gast: Götz Aly, gesendet im Juli 2006 auf 100,6 MotorFM.

Schalom - Jüdisches Leben heute: „Wie es den Ahnen ergangen ist“. Die Familiengeschichte des Unternehmers Julius Fromm spiegelt die Tragödie des deutschen Judentums, Autor: David Dambitsch, Redation: Micha Guttman, gesendet am 27.4.2007 um 15.50 Uhr.

Reflexe: Der jüdische Kondomfabrikant und die Nazis, gesendet im Schweizer Radio DRS 2 am 24.5.2007, Dauer: 27:24.

Autorengespräch mit Bärbel Schäfer - Götz Aly, produziert für lettra, 2008.

SWR2-Forum: Kinder der Machtergreifung - Waren die 68er selber totalitär? Leitung: Jürgen Heilig, Teilnehmer: Prof. Dr. Götz Aly, Prof. Dr. Micha Brumlik, Prof. Dr. Hans-Ulrich Wehler, gesendet im Südwestrundfunk am 29.2.2008 von 17.05 bis 17.50 Uhr.

Kulturmontag: Schwerpunkt 68, gesendet im ORF am 3.3.2008.

Urania-Vortrag: 1968 - ein irritierter Blick zurück. Prof. Dr. Götz Aly, Prof. Dr. Gesine Schwan am 11.3.2008.

Neue Perspektiven auf 68 in Ost und West. Figaro-Geschichtsredakteur Stefan Nölke im Gespräch mit den Historikern Götz Aly und Stefan Wolle, gesendet im MDR, Figaro am 11.3.2008 von 18.05 bis 19.00 Uhr.

Das Feature: Julius Fromms nahtlose Gummiwaren von Jochanan Shelliem, gesendet im Deutschlandfunk am 29.8.2008, Dauer: 49:44.

Von Tag zu Tag: Die Anfänge des modernen Antisemitismus. Gast: Götz Aly, Moderation: Günter Kaindlstorfer, gesendet im Ö1 am 17.3.2010 um 14.03 Uhr.

Kulturgespräch: Gaza und die Folgen - Intellektuellenstreit um Israel, gesendet im Deutschlandradio Kultur am 9.7.2010.

Klassik à la Carte: mit Götz Aly. Moderation: Alexander Solloch, gesendet im NDR Kultur am 28.1.2011.

Das Kulturgespräch: Nach Oslo und 9/11. Verschwörungsdenken in unserer Zeit, gesendet im Deutschlandradio Kultur am 29.7.2011.

Essay und Diskurs: Antisemitismus - Von der Wannsee-Konferenz zum Remer-Prozess (2/4). Ursache und Motive des Antisemitismus. Der Historiker Götz Aly im Gespräch mit Jochanan Shelliem, im Deutschlandfunk am 22.1.2012, Dauer: 28:46.

OK Kulturjournal - Kritik.Dialog.Essay, mit: Maria Klaner, gesendet im Bayerischen Rundfunk. 19.3.2013, Dauer: 1:26:44.

„Geschlossen marschieren wir in die neue Zeit hinein“. Die Nazis und der 1. Mai. Der Historiker Götz Aly im Gespräch mit Norbert Seitz, im Deutschlandfunk vom 01.05.2013, Dauer 28:45

Eins zu Eins. Der Talk. Stefan Parrisius im Gespräch mit Götz Aly, gesendet auf Bayern 2, 27. Mai 2013

Gisela Keuerleber im Gespräch mit dem Historiker Götz Aly. Redaktion: Volker Schaeffer. WDR5 - Tischgespräch, 7. August 2013.

Filmaufnahmen

Verfolgt und vergessen. Produktion: Medienwerkstatt Franken, 1985.

Explosiv: Osis - Wesis, gesendet am 12.11.1991.

Schlagzeilen, gesendet am 1.3.1999.

Schlagzeilen, gesendet am 7.4.1999 von 18.30 bis 19.00 Uhr.

Schlagzeiten, gesendet am 22.6.1999.

Vorsicht! Friedman: Nazi Terror: Wann kommt der Aufstand der Anständigen, gesendet am 10.10.2000.

„Kultur-Galerie“: Bericht „Deutschland im Bombenkrieg“, gesendet am 14.12.2002, Deutsche Welle.

Medizin im 3. Reich, Folgen 1 bis 3, gesendet am 2.2., 3.2. und 11.3.2004, ZDF.

Nachtstudio: Nach 60 Jahren – Die Zukunft des Erinnerns, gesendet am 8.5.2005, ZDF, Dauer: 60:25.

„alpha-Forum“: Götz Aly, Aufzeichnung vom 15. April 2005, Sendung vom 17. Juni 2005

Import – Export. Eine Reise in die deutsch-türkische Vergangenheit. Ein Film von Eren Önsöz, Teaser, 2006.

Import – Export. Eine Reise in die deutsch-türkische Vergangenheit. Ein Film von Eren Önsöz, Langfilm, 2006.

Schrifttypen: Walter Janson im Gespräch mit Götz Aly, gesendet am 24.2.2007, Phoenix.

Literatur im Foyer, gesendet am 14.4.2007, SWR.

12 Jahre, 3 Monate, 9 Tage. Die Jahreschronik des Dritten Reiches, gesendet am 2.2.2008, Spiegel TV, Länge: 191:41.

Wortwechsel 2008: Walter Janson im Gespräch mit Götz Aly, gesendet am 16.3.2008, SWR, Länge: 28:10.

Kultur.21: 68. Duell der Historiker, gesendet am 22.3.2008, Deutsche Welle.

Menschliches Versagen. Ein Film von Michael Verhoeven, 2009.

Hart wie Kruppstahl – Kapitalismus und Faschismus in Deutschland. ZDF nachtstudio mit Volker Panzer, März 2009, Länge: 55'27''

Andere Tijden. Ein Film von Gerard Nijssen, Amsterdam, 13.9.2009.

Kowalski trifft Schmitdt: Götz Aly, gesendet am 4.9.2011, rrb.

Das Sonntagsgespräch: Götz Aly, gesendet am 27.11.2011, hr, Länge: ca. 30:00.

Kalla Fakta Granskar Walther Sommerlath, gesendet am 28.11.2011.

Alpha-Forum: Dr. Götz Aly, gesendet im April 2012 im BR alpha

„Die vergessenen Kinder von Leipzig. Ein Film von Stephan Liskowsky und Dinah Münchow (MDR/RBB/3sat), 2013.

History Live mit Prof. Guido Knopp (phoenix), 10. November 2013.

„Ich wär so gerne heimgekommen!“ NS-Euthanasie im Saarland. Ein Film von Mirko Tomic, 30' (SR 2014).

Das große Schweigen. Jüdische Familien und Nazi-Raubkunst, 44'25'' (MDR, Okt. 2014).

Monika Aly

Verdrängung, Normalität und Therapieglaube. Überlegungen zur krankengymnasiastischen Behandlung cerebalschädigter Kinder in Berlin und Florenz, Berlin 1980.

Gegen den Zwang, heil, schön und gesund zu sein, in: sozialmagazin. Zeitschrift für Sozialarbeit und Sozialpädagogik 5(1980), H. 9, S. 24-30.

Das Recht, gemeinsam zu lernen, ist amtlich bescheinigt. Aus dem italienischen Schulgesetz von 1977. Auszug aus: Götz Aly, Monika Aly, Morlind Tumler: Kopfkorrektur – oder der Zwang gesund zu sein, in: päd.extra. Magazin für Erziehung, Wissenschaft und Politik 1981, Nr. 3, S. 24-25.

(mit A. Grüttner) Unordnung und frühes Leid. Kindererziehen 1972 und 1982, in: Kursbuch 72: Die neuen Kinder, 1983, S. 33-49.

(mit A. Grüttner) Unordnung und frühes Leid. Kindererziehen 1972 und 1982, in: Bewegung in der Republik 1965-1984. Eine Kursbuch-Chronik, hg. von Ingrid Karsunke, Karl Markus Michel, Bd. 2: Neue Bewegungen und Wiederkehr des Alltags, Frankfurt a.M. 1985, S. 100-108.

(mit anderen) Spina bifida. Das Berliner Konzept, Berlin 1992.

Das Sorgenkind im ersten Lebensjahr. Frühgeboren, entwicklungsverzögert, behindert – oder einfach anders? Ein Ratgeber für Eltern, Heidelberg 1999; 2. Auflage unter dem Titel: Mein Kind im ersten Lebensjahr. Früh-

geboren, entwicklungsverzögert, behindert? Oder einfach anders? Antworten für Eltern, Berlin 2002.

(mit J. Falk): Beobachten, Verstehen und Begleiten. Entwicklungsdiagnostik nach Pikler. Mit Fotografien von Marian Reismann, Berlin 2008.

Mein Baby entdeckt sich und die Welt. Kindliche Entwicklungen achtsam begleiten nach Emmi Pikler, München 2011.

Weitere Autoren

Marian Reismann: Beziehungen. Fotografien, Berlin 1991.

Maria Vincze: Schritte zum selbständigen Essen, Berlin 1992.

Judit Falk, Maria Vincze: Abschied von der Windel. Die Kontrolle der Schließmuskeln und die Entwicklung des kindlichen Selbstbewusstseins, Berlin 2010.